Sitzungsvorlage-Nr. 52/3112/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	19.02.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt 4):
Haushalt 2019 (Verteilung der Sportfördermittel)
Sachverhalt:

Es ist vorgesehen, die 2019 zur Verfügung stehenden Sportfördermittel wie folgt zu verteilen:

		Euro
1.	Sportabzeichen an Schulen	3.000
2.	Übungsleitertätigkeit	345.000
3.	Jugendleitertätigkeit	9.000
4.	Fördergruppen für Schüler	16.000
5.	Sportveranstaltungen	23.000
6.	Teilnahme DM	17.300
7.	Förderung Leistungssport	90.000
8.	Geschäftsführung KSB	60.000
9.	KSB – Zielgruppenarbeit mit Kindern u. Jugendlichen im Breitensport	20.000
10.	Fördermaßnahmen KSB Ehrenamt (Aus- und Fortbildungsmaßnahmen)	11.700
		595.000

Neben den o. g. Zuschüssen zur Förderung des Sports sind noch folgende Mittel vorgesehen:

28.103,- €: Mitgliedsbeiträge

22.500,- € Beitrag im Trägerverein des OSP Rheinland

5.500,- € Beitrag/Sponsoring Partner für Sport und Bildung

103,- € Beitrag Deutsche Olympische Gesellschaft

409.000,- € sonstige Dienstleistungen für Projekte

Unter diesem Sachkonto sind folgende Einzelprojekte zusammengefasst worden:

12.500,- €	Sportfreudige Schule
20.000,- €	Initiative Macht Sport/Leistungssportforum
5.000,-/2.000,- €	Kinder u. Jugendliche in Bewegung bringen (Sportjugend)
6.500,- €	Förderung der Dualen Karriereplanung
15.000,- €	Unterstützung NRW Leistungssportregion
58.000,- €	Hauptamtlicher Koordinator Leistungssportregion
2.000,-/5.000,- €	Inklusion im Sport/Unterstützung Special Olympics
7.000,- €	Schwimmwettbewerb an Grundschulen
280.000,- €	Umsetzung des Masterplans Leistungssport

Soweit der beantragten Mittelübertragung zugestimmt wird, stehen weitere Gelder für die Projekte zur Verfügung.

160.000,- €:	Defizitabdeckung Sportinternat Knechtsteden (bei Schuletat)
2.600,- €:	Sportberatungsbüro

Die Bezuschussung des Projektes „Hauptamtlicher Koordinator der NRW-Leistungssportregion“ wird seitens des LSB nicht fortgesetzt. Eine intensive Betreuung der Kaderathleten und Athletinnen gerade bei der dualen Karriereplanung sowie eine umfangreiche Unterstützung unserer Bundes- und Landesleistungsstützpunkte sind jedoch weiterhin erforderlich, um den hohen Stand des Leistungssports in der Region zu erhalten. Der Olympiastützpunkt Rheinland und die Sportstiftung NRW bestätigen diese Einschätzung. Seitens des Fachamtes und der Verwaltungsspitze ist daher eine Fortsetzung der Maßnahme gewünscht. Insofern muss der RKN den bisherigen Anteil des LSB in Höhe von 28.000,- € jährlich zusätzlich übernehmen.

Der vom Kreissportausschuss beschlossene Wettbewerb für Grundschulen wurde mit dem Ziel beschlossen, die Schwimmfähigkeit der Kinder zu verbessern und die Anzahl der abgelegten Jugendschwimmabzeichen zu erhöhen, soll fortgesetzt werden. Die drei besten Schulen werden mit einem Preisgeld geehrt, alle teilnehmenden Schulen erhalten eine Tasche mit Schwimmsportutensilien. Für die Durchführung dieses Wettbewerbs sind Mittel in Höhe von 6.000,- € bereitzustellen. Des Weiteren wird die Fortbildung für Schwimmübungsleiter im Bereich Anfängerschwimmen unterstützt. Entsprechende Kurse werden durch den Sportbund auch in 2019 angeboten. Der RKN übernimmt die Fortbildungskosten für Übungsleiter aus hiesigen Schwimmvereinen. Hierfür sind Mittel in Höhe von 1.000,- € vorgesehen.

Im April 2017 und November 2018 wurden jeweils ein Forum Leistungssport erfolgreich durchgeführt. Durch die beiden Foren konnten die wichtigsten Partner an einen Tisch geholt und gemeinsame Ideen für die Fortentwicklung des Leistungssports erarbeitet werden. Gleichzeitig bot sich eine Diskussionsplattform für die Leistungssport treibenden Vereine und Verbände; von dort kam auch die Anregung, so hochkarätig besetzte Veranstaltungen auch zukünftig zu veranstalten. Das besondere Engagement des Rhein-Kreises Neuss konnte einer größeren Öffentlichkeit anschaulich dargestellt werden. Die Medienwirksamkeit war enorm. Das nächste Forum Leistungssport findet im Herbst 2019 statt und soll nunmehr jährlich veranstaltet werden.

Die Fortschreibung des Masterplans Leistungssport wurde dem Sportausschuss vorgestellt. Für die Umsetzung der im Juli 2018 beschlossenen Maßnahmen werden Mittel in Höhe von

280.000 € benötigt. Dieser Bedarf setzt sich zusammen aus:

- Durchführung von Sichtsmaßnahmen/Sport-AG's	70.000 €
- Nachwuchsleistungszentrum	10.000 €
- Schaffung von Teilzeit-Trainerstellen (5 x 30.000)	150.000 €
- Optimierungsmaßnahmen an den BStP u. LLStP	<u>50.000 €</u>
	280.000 €

Beschlussempfehlung:

Der Sportausschuss stimmt der vorgesehenen Verteilung der Budgetmittel Sport für das Haushaltsjahr 2019 vorbehaltlich der späteren Beratungen im Finanzausschuss und Kreistag zu.